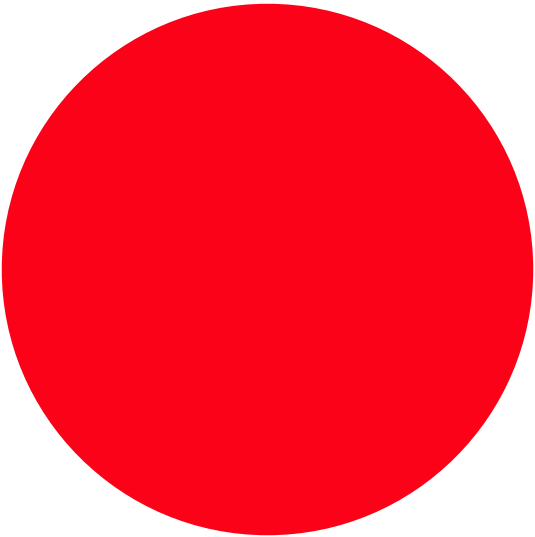
Schloss Mitsuko

Museum für Japan und zeitgenössische Kunst



Jahresprogramm 2021

Schloss Mitsuko

Museum – Begegnungsstätte – Japanischer Hain

Das Museum
Schloss Mitsuko ist ein Museum für japanische Kultur und zeitgenössische Kunst. Es beherbergt eine große Japan-Sammlung von Kunst, Volks–kunst, Keramik, Textilien und eine Japan-Bibliothek. Aus all dem ist ständig ein Teil in Ausstellung zu sehen. Zu dieser Sammlung gehören auch eine Reihe von Dauerleihgaben und Schenkungen. Im Untergeschoss befindet sich die Keramik-Sammlung in Vitrinen und u.a. Installa–tions-Kunstwerke von Mitsuo Fukada.
Das Erdgeschoss zeigt Werke von Professor Heinrich Johann Radeloff und mehreren japa–nischen Künstlern.
Im Obergeschoss gibt es die Bereiche der ständigen Ausstellung von Malerei Heinrich Johann Radeloff, textile Werke wie Kimonos, Volkskunst, Theaterrequisiten. Außerdem finden Sie hier auch die Wechselausstellungen mit japanischer und zeitgenössischer Kunst.

Der Ort der Begegnung
Das Schloss veranstaltet in der Tradition der Urasenke Teeschule Teezeremonien. Zum Mitt–sommer gibt es eine kleine Teezeremonie, die dem Charakter des Events angepasst ist.

Japanischer Hain
Hinter dem Schloss schliesst sich der „Japanische Hain“ (nihon no mori = heiliger Hain von Japan) an. In ihm ist die Vegetation der Mecklen–burgischen Schweiz mit japanischen Pflanzen verschmolzen. Steinsetzungen, Geflechtwände, wie sie bei den Ainu verbreitet sind, Tori-i strukturieren und gliedern den heiligen Hain. Es ist ein Hain nach dem Vorbild der Shinto-Haine. In ihm haben der Geist, der Hauch, der alles durchzieht und die Geister, alles was die Welt bewegt, ihren Platz. Ein Ort geistiger und geistlicher Toleranz und Vielfalt, in dem aber auch mehrfach im Jahr Veranstaltungen an und auf der Bühne stattfinden.

Förderverein dt.-jap. Freundeskreis Todendorf e. V.
Schloss Mitsuko
Kastanienallee 21-23
17168 Thürkow, Ortsteil Todendorf
mail@schloss-mitsuko.org
www.schloss-mitsuko.org
facebook: Schloss Mitsuko

Paula - ein Gedenken
01. Mai 2021 - 11Uhr
im Wald Nähe Cammin
bei Laage

AWASE - Gegenübertreten und Verschmelzen
Wege zur Schlichtheit 17
22. Mai - 24. Juli 2021

- Teezeremonie
- Ausstellung "Awase"
- Führungen in Museum und Hain
- **Improvisationskonzert: Masako Ohta**

MITTSOMMER@MITSUKO

19. JUNI 2021 ab 14UHR

Tanabata, 7. Juli 2021,16 Uhr

H. Radeloff

Kleine Retrospektive

Henri Radeloff zum Neunzigsten

31. Juli bis 26. September 2021
Eröffnung 31. Juli, 14 Uhr

Hiroshima.

Im Menschenschatten
die ganze Nacht.

(Volker Friebel)

In stillem Gedenken

広島の日 - 6. August
Schloss Mitsuko

Helmut G. Tollmann: „Gewidmet den Opfern des Faschismus und des Krieges“ - Lichtkunst im Gewölbe

6. August - 26. September 2021

20 Jahre Schloss Mitsuko

Gründungsfest 07. August 2021

Teezeremonie

Konzert: Masako Ohta

Ausstellung Henri Radeloff
zum 90. Geburtstag

Lichtinstallation Gewidmet den Opfern
des Faschismus und des Krieges
by Helmut G. Tollmann

Führungen durch den Hain

Okonomiyaki vom Blech im Hain

TOKUGAWA COTTBUS ZEIGT

KENDŌ 剣道

IAIDŌ 居合道

JAPANISCHE KAMPFKUNST

SCHLOSS MITSUKO

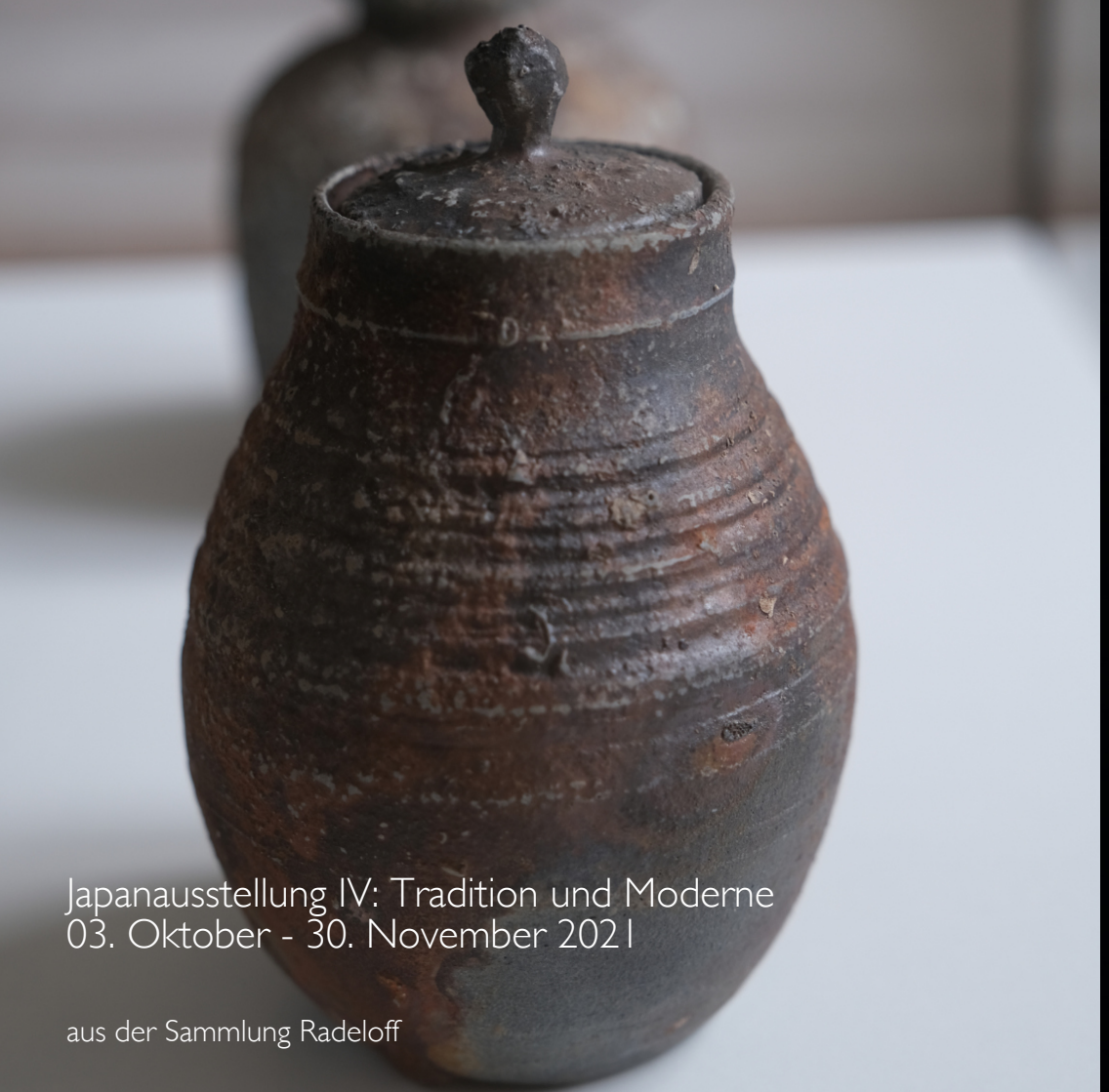
14. August 2021, 15 Uhr

Kampfkunst im japanischen Hain - mit Workshop

Der Weg des Tees - Teezeremonie

mit den Teemeisterinnen der Urasenke Teeschule

11. September 2021 um 14 Uhr



Japanausstellung IV: Tradition und Moderne
03. Oktober - 30. November 2021

aus der Sammlung Radeloff

Von Lichtern und Irrlichtern

Lichtkunst im Japanischen Hain III

28. November 2021 - 30. April 2022

Schloss Mitsuko

Museum – Begegnungsstätte – Japanischer Hain

Werden Sie ein Freund oder Mäzen von Schloss Mitsuko.

Der 2001gegründete Verein will eine Brücke zwischen der fernöstlichen und europäischen Kultur schlagen. Er hat seinen Sitz in Todendorf, einem Dorf nördlich der Stadt Teterow in der Mecklenburgischen Schweiz. Das ehemalige Gutshaus Todendorf und der angrenzende Gutspark wurden 2001 zum Schloss Mitsuko umgewandelt. Es ist Zentrum des Wirkens, Ausstellungsort und Treffpunkt für Kunstinteressierte, Erholungsuchende sowie Künstler aus Japan und Deutschland.
Der Gutspark wurde zum Japanischen Hain umgestaltet. Der Hain zeigt eine Symbiose von Elementen der japanischen Gartenkultur und Gartenkunst mit den örtlichen Gegebenheiten der Landschaft und Natur.
Schloss und Hain können besichtigt werden. Es gibt zahlreiche Plätze zum Verweilen und Besinnen.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen mit japanischen, deutschen und internationalen Künstlern und Persönlichkeiten machen Schloss und Hain zu einer Begegnungsstätte mit Kunst und Kultur. Ein Besuch lohnt sich immer.
Die Unterhaltung von Schloss und Japanischem Hain stellen eine große Aufgabe dar. Auch die Veranstaltungen brauchen ein Budget, selbst wenn viele Künstler, viele Helfer und ehrenamtliche Unterstützer auf Honorare und Bezahlung verzichten, um die Arbeit am Schloss Mitsuko zu fördern.
Deshalb freut sich der Verein über jede ehrenamtliche Unterstützung, sei es tätige Mithilfe bei der Pflege des Parks, handwerklicher Unterstützung bei der Erhaltung des Schlosses, aber natürlich auch finanzielle Unterstützung durch Fördermitgliedschaft im Verein oder einmalige Spenden, wenn Sie die Arbeit und die Veranstaltungen schätzen.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie unsere Arbeit am Schloss Mitsuko unterstützen möchten unter:

mail@schloss-mitsuko.org

oder über unsere Internetseite.

Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt.